

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Meißner (CDU)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

## **Außerschulische Lernorte der DDR-Geschichte in Thüringen**

Die **Kleine Anfrage 252** vom 22. Januar 2010 hat folgenden Wortlaut:

Pressemeldungen (vgl. Bericht in der "Südthüringer Zeitung" vom 8. Januar 2010) war zu entnehmen, dass die Gedenkstätte Point Alpha im letzten Jahr einen enormen Besucherzuwachs verzeichnen konnte - am deutlichsten im Bereich der Schülergruppen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Thüringer Schulklassen haben die zahlreichen Erinnerungsorte an das DDR-Regime in Thüringen 2008 und 2009 besucht (bitte staffeln nach Erinnerungsort, Herkunftsschule, Klassenstufe)?
2. Haben Thüringer Schulen verbindliche Vorgaben für die Integration von außerschulischen Lernorten in den Unterricht und wird dadurch gesichert, dass alle Thüringer Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit diese Besuchsgelegenheit nutzen?
3. Welche konkreten Projekte zur Auseinandersetzung mit der DDR-Vergangenheit gibt es in diesem Schuljahr 2009/2010
  - a) an den einzelnen Erinnerungsorten im Freistaat,
  - b) an den Thüringer Schulen und wie sind diese in die Rahmenlehrpläne der Jahrgangsstufen eingebettet?
4. Welche weiteren Wettbewerbe, Projekte und Veranstaltungen zum Themenkomplex der DDR-Diktatur für Schülerinnen und Schüler werden von der Landesregierung im 20. Jahr der Deutschen Einheit unterstützt?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 17. März 2010 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Derartige statistische Daten liegen nicht vor.

Zu 2.:

Verbindliche Vorgaben gibt es nicht. Die Einbindung außerschulischer Lernorte in den Unterrichtsprozess liegt in der Eigenverantwortung der Thüringer Schulen.

Zu 3.:

Die Veranstaltungen und Projekte der einzelnen Erinnerungsorte und Thüringer Schulen zur Auseinandersetzung mit der DDR-Vergangenheit werden nicht zentral erfasst; dies liegt in der Eigenverantwortung der Einrichtungen und Schulen.

Zur Frage der Einbettung in die Rahmenlehrpläne ist anzumerken, dass in einer Reihe von Fachlehrplänen aller Schularten - insbesondere in den Fächern Sozialkunde und Geschichte - die Thematik Diktatur und Totalitarismus verbindlich ist.

Zu 4.:

Zum Themenkomplex 20. Jahr der Deutschen Einheit werden von der Landesregierung u. a. unterstützt:

- das bundesweite Förderprogramm "Demokratisch Handeln" (Federführung Thüringen),
- der bundesweite Projekttag am 9. November,
- der Wettbewerb der Stiftung Ettersberg und
- Projekte und Veranstaltungen mit den Thüringer BStU-Außenstellen (in Umsetzung der "Gemeinsamen Erklärung" zwischen TMBWK und BStU vom August 2009).

Matschie  
Minister